

Historischer Verein Bad Aibling und Umgebung e. V.

Protokoll zur Vorstands- und Beiratssitzung am Dienstag, den 14. Februar 2017, 17:00 Uhr, im Heimathaus

Anwesend: Bgm. Felix Schwaller, Walter Ram, Michael Liegl, Annaliese Wittkowski, Herbert Gornig, Georg Knabl, Richard Lechner, Karl Scherer, Erich Bayer, Manfred Schaulies, Mike Stratbücker, Dr. Wolfgang Bloch

Bgm. Schwaller eröffnete die Sitzung, dankte den Teilnehmern (Anl. 1) für ihre Anwesenheit und stellte die Tagesordnung (Anl. 2) vor. Die Sitzung begann mit der Genehmigung der Tagesordnung.

1. **Frau Elisabeth Geßner** ist seit November 2016 Referentin für Kultur im Aiblinger Stadtrat und nutzte heute die Gelegenheit, sich dem Vorstand und Beirat des Historischen Verein Bad Aibling und Umgebung vorzustellen. Frau Geßner ist auch seit Feb. 2017 Mitglied im Historischen Verein.
2. **Das Protokoll** der Vorstandssitzung vom 27. September 2016 lag allen Teilnehmern vor und wurde ohne Änderungen genehmigt.

3. Termine/Aktivitäten des Vereins seit der letzten Sitzung am 27. September 2016:

Der Vortrag von Dr. Stephan Trinkl (Anl. 3) zur Situation der Dorfpfarrer im 19. Jahrhundert sowie die Stadtführung in Wasserburg wurde von den Mitgliedern gut besucht bzw. angenommen.

4. Heimatmuseum

- a) Bericht des Archivleiters, Manfred Schaulies:
 - Herr Georg Schwaiger (Lokalreporter des Mangfall-Boten für Heufeld) hatte eine Sammlung seiner Artikel im Mangfall-Boten von 1966 – 2002 dem Historischen Verein überlassen. Die Artikel sind jetzt in Ordnern sauber abgeheftet im Archiv vorhanden.
 - Die relevanten Daten aus den "Amtl. Mitteilungen für Stadt und Landkreis Bad Aibling der Militärregierung des Landratsamtes und der Stadtverwaltung" sind ab 4. Aug. 1945 bis 1. Mai 1952 nun digital verfügbar.
 - Kurt Rimmelsbergers gesamten Unterlagen über den Aeroclub Bad Aibling inkl. der Flugbewegungen sind im Archiv für den Zeitraum 1950 – 1954 verfügbar. Mit dem 11. Mai 1952 begann der Flugbetrieb der Segelflieger.
- b) Bericht des Museumsleiters Hans-Michael Stratbücker
 - Im abgelaufenen Berichtszeitraum konnten wir mit ca. 1.000 Besuchern im Museum einen neuen Rekord aufstellen. Sicherlich hat hier auch wieder die Sonderausstellung „Ort der Jugend“ dazu beigetragen. Zusätzlich zur Ausstellung gab es an sechs Abenden im Café Arnold zum Thema „Orte der Jugend“ mit unterschiedlichen Themen jeweils ein stets gut besuchtes „Erzählcafé“.
 - Die Räumung des Dachbodens und der Umzug des Fundus in die Fliegerhalle ist mit Unterstützung des Bauhofs abgeschlossen. Hierfür einen herzlichen Dank an die Bauhofleitung und deren beteiligten Mitarbeiter.

Historischer Verein Bad Aibling und Umgebung e. V.

- Der Tag des „Offenen Denkmals“ am 10. Sept. steht heuer unten dem Motto: „Macht und Pracht“. M. Stratbücker hat dazu bereits einen Konzeptvorschlag – mehr dazu an der JMV.
 - Mit Abschluss der Umbaumaßnahmen soll auch ein neues Besucherkonzept mit Wechselausstellung verwirklicht werden. Ein Vorschlag wird hierzu von M. Stratbücker und W. Bloch erarbeitet.
- c) Krippenverein Bad Aibling [Krippen im Heimatmuseum](#) Abschlussdiskussion
- Aus dem Fundus des Historischen Vereins wurde mit Übergabeprotokoll vom 29. März 2016 (Anl. 4) das im Protokoll festgelegte Krippenmaterial dem Krippenverein Bad Aibling übereignet. Das Dankeschreiben des Krippenvereins Bad Aibling ist Anfang April beim Historischen Verein eingegangen (Anl. 5). Zur Diskussion über das Thema „Streicherkrrippe“ soll Herr Jürgen Herold zur nächsten Vorstands-/Beiratssitzung eingeladen werden. Die Position des Historischen Vereins ist: Die Streicherkrrippe soll als Dauerleihgabe dem Krippenverein Bad Aibling übergeben werden. Die Streicherkrrippe verbleibt dabei im Besitz des Historischen Vereins. Dies ist seitens beider Vereins noch vertraglich zu regeln.
- d) Zum Thema „Gewehre“ gibt es mit Datum 22.12.2016 einen Schriftwechsel zwischen Bgm. Schwaller und dem 1. Vorsitzenden der Gebirgsschützenkompanie Bad Aibling, Herrn Ortner. Demnach verbleiben die 9 Gewehre bei Herrn Steffl in Verwahrung. Bei Verkauf ist der Historische Verein zu benachrichtigen und am Veräußerungserlös hälftig zu beteiligen (Anl. 6). Tenor ist aber, dass der Verein auch aus rechtlichen Gründen die Gewehre gerne aus seinem Besitz streichen möchte.

5. Termine

- a) Die Jahresmitgliederversammlung (JMV) findet am 6. April 2017 im Hotel Johannisbad statt. Die Einladung wird termingerecht von Walter Ram verschickt.
- b) Für die Neuwahlen bei der JMV steht unser langjähriger 2. Vorstand, Walter Ram nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolgekandidat wurde W. Bloch vorgeschlagen. Er erklärte sich zur Kandidatur bereit. Als Nachfolge für den Schriftführer schlug Bgm. Schwaller Herrn Stephan Schlier, seit Feb. 2017 Mitglied im Historischen Verein, vor. Nach dem Rücktritt als 2. Vorsitzender steht Walter Ram aber weiterhin als Beirat gerne zur Verfügung. Die Herren G. Knabl und R. Lechner haben dagegen bekundet, dass sie aus dem Beirat ausscheiden möchten.
Das Jahresprogramm 2017 wird von W. Ram rechtzeitig mit Versand der Einladung zum JMV veröffentlicht.
 - Fest steht bereits der Termin zum Besuch im Heimatmuseum Bad Aibling unter der Führung von Karl Scherer am 7. Mai um 14:00 Uhr.
 - Die Fortführung der „Historische Gesprächsrunde“ soll dieses Jahr die wirtschaftliche Situation der Bevölkerung und der Landwirtschaft aufgrund der schlechten Klimasituation des Jahres 1947 zum Inhalt haben. Herbert Gornig wird in bewährten Manier die Veranstaltung organisieren.

Historischer Verein Bad Aibling und Umgebung e. V.

- Advent im Heimatmuseum

- c) Nächster Termin: Vorstands- und Beiratssitzung:
Vorschlag: im Juni 2016

6. Verschiedenes

- a) Bgm. Schwaller hat bei einer Begehung mit Dr. Böhm und G. Mayr die Situation zur Ausstellung von „Erklärungstafeln“ auf dem B&O Gelände besprochen. Die Realisierung wird von Dr. Böhm begleitet. Durch die Fa. Schwaigerbau wurde ebenfalls die Bereitschaft zur Aufstellung einer Infotafel am Feilnbacher Bahnhof in Aibling signalisiert. Der Vorschlag für textliche und grafische Gestaltung erfolgt durch den Historischen Verein.
- b) Für die Ablage interner Dokumente (Vorstands-/Beiratsliste, Protokolle, Mitgliederliste, etc.) soll zunächst ein Vorschlag für die Struktur eines Verzeichnisses im internen Bereich des Vereinsrechners (Standort Archiv im Museum) erarbeitet werden und zur nächsten Sitzung vorgestellt werden.
- c) Aufgrund der finanziellen Situation des Vereins wurde eine neue Veröffentlichung eines Bandes „Der Mangfallgau“ positiv beschieden. Die bisher letzte Band „Der Mangfallgau“ ist in 2001 erschienen.
- d) Zur Erinnerung an die Aufgaben des Vereins hat Walter Ram eine Kopie aus unserer Satzung vom 20. April 2010 der Agenda mit der Bitte um Kenntnisnahme beigefügt:

§ 3 Aufgaben des Vereins

- 1) Der Verein erfüllt seine Aufgaben durch

1. Vorträge, Führungen, Ausstellungen und Exkursionen,
2. Erhaltung und Ausbau des Heimatmuseums mit seinen Sammlungen und des darin befindlichen Archivs,
3. Unterstützung von Interessenten, die das Archiv für ihre Forschungen nutzen wollen,
4. Förderung der Forschung, insbesondere durch die Herausgabe von Jahrbüchern und historischen Arbeiten,
5. Austausch von Schriften und Erfahrungen mit verwandten Vereinen und Institutionen.

Mit diesem letzten Agendapunkt schloss Bgm. Schwaller die Sitzung.